

Einladung

(Ver)störende Vergangenheit

Peter und Susanne Scheiner sind Zürcher Filmemacher. Sie haben u.a. drei Dokumentarfilme realisiert, die sich mit dem jüdischen Leben in Osteuropa vor und nach dem Zweiten Weltkrieg befassen. Sie sind beide Nachkommen von Überlebenden des Holocaust, so hat Peters Vater wie durch ein Wunder Mauthausen überlebt, die Mutter von Susanne kam dank Paul Grüninger in die Schweiz.

Susanne Scheiner wird darüber berichten, wie man als Angehörige der sog. "Second Generation" mit dem Bewusstsein dieser traurigen Vergangenheit lebt, aber auch darüber, wie Menschen, die nicht zu den Opfern und deren Nachkommen gehören, auf die Filme und Erzählungen reagieren, die diese Vergangenheit thematisieren. Ein weiterer Themenschwerpunkt wird der Umgang mit der Erinnerung, dem Gedenken sein. Wie und woran soll erinnert werden?

Mittwoch, 21. August 2013, 19.00 Uhr

mit Apéro

Eintritt frei, Kollekte

Im Anschluss an den Vortrag:

Diskussion mit Peter und Susanne Scheiner

GEDENKSTÄTTE FÜR JÜDISCHE FLÜCHTLINGE



Inzlingerstrasse 44, 4125 Riehen
www.gedaenkstaetteriehen.ch
info@gedenkstaetteriehen.ch

Öffnungszeiten: täglich, 9.00–18.00 Uhr
Führungen für Gruppen und Schulklassen